

ANFRAGE

der Abg. Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend

betreffend **Bundesfinanzgesetz 2021-UG 20: Wirkungsziel 3: Forcierung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und in Folge dessen Steigerung der Jugendbeschäftigung**

Im Bundesfinanzgesetz 2021-UG 20 wurde das Wirkungsziel 3: Forcierung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und in Folge dessen Steigerung der Jugendbeschäftigung formuliert:

„Wirkungsziel 3: Forcierung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und in Folge dessen Steigerung der Jugendbeschäftigung.

Warum dieses Wirkungsziel? Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, rasch Erfahrungen am Arbeitsmarkt zu sammeln und ihre erworbenen Kenntnisse anwenden und ausbauen zu können. Die Jugend braucht Chancen und Perspektiven. Immerhin reduziert sich das Arbeitslosigkeitsrisiko bei einer guten Ausbildung um mehr als zwei Drittel von 23 auf knapp 7 Prozent. Darüber hinaus kommt es durch nachhaltig qualifizierte Beschäftigung zu mehr Steuereinnahmen und weniger Ausgaben für Arbeitslosigkeit und andere Sozialleistungen. Der Arbeitsmarkteintritt von Jugendlichen wird durch die COVID-19 Arbeitsmarktkrise erschwert und die Zielsetzung erhält eine höhere Relevanz. Dieses Wirkungsziel wird dem SDG 8 zugeordnet.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ausbildungsgarantie: Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Ausbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, die nicht am regulären Lehrstellenmarkt teilnehmen können.

Wie sieht Erfolg aus?

Berechnungsmethode Anzahl der bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice (AMS) zur Lehrstellenvermittlung registrierten Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungszusage) im Jahresschnitt“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend folgende

ANFRAGE

1. Warum wurde bei der Formulierung des Wirkungsziels 3: Forcierung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und in Folge dessen Steigerung der Jugendbeschäftigung+ nicht auf die aktuelle Covid-19-Situation in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt 2021 eingegangen?
2. Haben Sie als Arbeitsministerin dennoch das Ziel, die Forcierung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und in Folge dessen Steigerung der

Jugendbeschäftigung in der aktuellen Covid-19-Situation zu unterstützen und wenn ja, mit welchen finanziellen Mitteln?

3. Welche finanziellen Mittel wurden seit dem März 2020 aufgewendet, um die Förderung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und in Folge dessen Steigerung der Jugendbeschäftigung in der aktuellen Covid-19-Situation zu unterstützen?
4. Wie viele Jugendliche haben in der aktuellen Covid-19-Situation seit März 2020 davon profitiert und einen neuen Arbeitsplatz dauerhaft aufnehmen können?
5. Warum wurden beim Wirkungsziel 3 im Zusammenhang mit der Ausbildungsgarantie: Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Ausbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, die nicht am regulären Lehrstellenmarkt teilnehmen können, nicht auf die aktuelle Covid-19-Situation in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt 2021 eingegangen?
6. Haben Sie als Arbeitsministerin dennoch das Ziel, die Ausbildungsgarantie: Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Ausbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, die nicht am regulären Lehrstellenmarkt teilnehmen können, in der aktuellen Covid-19-Situation in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt 2021 zu unterstützen und wenn ja, mit welchen finanziellen Mitteln?
7. Welche finanziellen Mittel wurden seit dem März 2020 aufgewendet, um in der aktuellen Covid-19-Situation die Ausbildungsgarantie: Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Ausbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, die nicht am regulären Lehrstellenmarkt teilnehmen können zu unterstützen?
8. Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene in der aktuellen Covid-19-Situation seit März 2020 davon profitiert und einen dauerhaften Ausbildungsplatz für sich erzielen können?



The image shows three handwritten signatures in black ink. The top signature is 'Alois Kauer', the middle one is 'Barbara Stamm', and the bottom one is 'Wolfgang Mair'. To the left of these signatures, there is a smaller, less legible signature that appears to be 'Josef Pührer'.

